

Niederschrift

zur 4. außerordentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Olbernhau

Datum: Donnerstag, den 02.03.2023
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 20:50 Uhr
Ort: großes Sitzungszimmer des Rathauses der Stadt Olbernhau,
Grünthaler Straße 28, 09526 Olbernhau
Anwesende: siehe Anwesenheitsliste (Anlage 1)

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Bürgermeister

Der Bürgermeister der Stadt Olbernhau, Herr Klaffenbach, eröffnete die 4. außerordentliche öffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Olbernhau.

Er begrüßte die anwesenden Stadträte, die Ortschaftsräte, die Gäste und die Vertreter der Presse.

Von den gewählten Mitglieder (20 einschließlich des Bürgermeisters als Vorsitzender des Stadtrates) waren zu Beginn der Sitzung 16 Damen und Herren anwesend. Der Bürgermeister stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Die Tagesordnung wurde von den Stadträten einstimmig angenommen.

TOP 3: Benennung von 2 Mitgliedern des Stadtrates zur Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift

Der Stadtrat bestimmte die folgenden zwei Mitglieder zur Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift

Frau Stadträtin Hetzel-Hiemann und Herr Stadtrat Steinert..

TOP 4: Bestätigung der Niederschrift der 29. Sitzung des Stadtrates

Der Bürgermeister bat um die Abstimmung über die Niederschrift durch Handzeichen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der Mitglieder	21
davon anwesend	16
Ja-Stimmen	16
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0
Befangenheit	0

TOP 5: Bekanntgabe der Beschlüsse aus der 29. Sitzung des Stadtrates

Der Bürgermeister gab die Beschlüsse der 29. Sitzung des Stadtrates vom 09.02.2023 bekannt und wies in diesem Zusammenhang auf die Veröffentlichungen im Internet unter www.olbernhau.de und im Amtsblatt "Olbernhauer Reiterlein" hin.

TOP 6: Vorberatung und Diskussion der Haushaltssatzungen 2023 und 2024 der Stadt Olbernhau
Vorlage: SR/357/2023

Der Bürgermeister, Herr Klaffenbach, erläuterte kurz die Beschlussvorlage und übergab das Wort an Herrn Hauptamtsleiter Flor. Herr Flor erläuterte anhand einer Power-Point-Präsentation die vorgenommenen Änderungen seit der letzten Entwurfsfassung vom 09.02.2023. Danach übergab er das Wort an den Bauamtsleiter, Herrn Procksch. Dieser gab den Stadträten nochmals Ausführungen zu den geplanten Abbrüchen. Es handelt sich hierbei um den Abriss der Objekte Freiburger Straße 85 und Blumenauer Straße 32. Diese sollen mit Fördermitteln geplant werden. Der Abriss des Objektes "Erbgericht" in Blumenau solle ohne Fördermittel erfolgen, da von diesem Objekt eine Gefährdung ausgehe. Außerdem erwähnte er die Erneuerung der Dachkonstruktion des Busbahnhofes. Diese sei unbedingt notwendig.

Danach bat der Bürgermeister, Herr Klaffenbach, die Fraktionsvorsitzenden um Wortmeldung.

Der Fraktionsvorsitzende der CDU, Herr Kolberg, fragte im Namen seiner Fraktion, ob die Verkäufe untersetzt seien und es für die Objekte Interessenten gäbe. Der Bauamtsleiter, Herr Procksch, antwortete, dass dies nicht bei jedem Objekt der Fall sei. Außerdem sähe die CDU-Fraktion die Kreditentwicklung kritisch. Sie schlagen vor, dass alle Maßnahmen, die nicht mit Fördermitteln untersetzt seien, vor Maßnahmebeginn im Ausschuss oder Stadtrat behandelt werden. Auch solle man daran denken, was passiere, wenn Gewerbesteuern zurückgezahlt werden müssen. Dann fragte Herr Stadtrat Kolberg noch, wie hoch die Rücklagen seien. Der Amtsleiter, Herr Flor, antwortete, zum Stand 31.12.2021 handele es sich um ca. 9,9 Mio €, Der Bürgermeister, Herr Klaffenbach, ergänzte noch, dass aus heutiger Sicht keine Steuerrückzahlungen zu erwarten seien. Ferner forderte die CDU-Fraktion grundsätzlich eine defensivere Investitionspolitik einerseits und andererseits mehr Investition in PV-Anlagen.

Danach meldete sich der Fraktionsvorsitzende der FDP, Herr Stadtrat Endtmann, zu Wort. Auch seine Fraktion sehe eine pauschale Kreditaufnahme kritisch, es sollte der Haushalt erstmal aufgehen und dann bei konkreten Maßnahmen eine Kreditaufnahme erfolgen. Auch werden Einsparungen noch gesehen, so zum Beispiel beim geplanten Parkleitsystem. Herr Stadtrat Rudolph, ergänzte, dass die Entwicklungen im öffentlichen Dienst beobachtet werden müssen. Der Hauptamtsleiter, Herr Flor, gibt zum Schuldenstand nochmals Erläuterungen.

Der Fraktionsvorsitzende der SPD, Herr Stadtrat Tanneberger, bemerkte zu den Haushaltssatzungen, dass einige Objekte schon gemacht werden müssen, die Saigerhütte Grünthal gehöre der Meinung seiner Fraktion nicht dazu. Auch bei den geplanten Abbrüchen könne noch gespart werden, so sei es nicht unbedingt notwendig, dass die Stadt das Objekt Rothenthaler Straße 5 erwerbe und abbricht. Der Bauamtsleiter, Herr Procksch, erläuterte, dass es sich hierbei um ein vermietetes Objekt handele und die Stadt mit Mieteinnahmen rechnen könne. Herr Stadtrat Tanneberger wünschte, dass die Maßnahmen Parkleitsystem und Citybus nochmals untersetzt werden.

Der Bürgermeister, Herr Klaffenbach, erklärte, dass die Maßnahme Saigerhütte mit 90 % gefördert werden müsse, um sie umzusetzen. Für die Maßnahme CityBus seien 75 T€ für das II. Halbjahr 2024 eingeplant. Hier sollen 2 Linien geschaffen werden.

Auch sprach Herr Stadtrat Tanneberger den Bau des geplanten Tanklagers an. Der Bauamtsleiter, Herr Procksch antwortete, dass dieser im Rahmen der Notfallvorsorge aufgrund eines "Black-outs" erfolge.

Danach fragte Herr Stadtrat Tanneberger, ob für das Besucherzentrum das Treibehaus genutzt werden sollte. Der Bauamtsleiter, Herr Procksch antwortete, dass das Nutzungskonzept für das Treibehaus noch überarbeitet werden müsse und es noch keine endgültigen Festlegungen zum Standort gäbe.

Der Ortsvorsteher aus Haselbach, Herr Böttcher, erhielt das Wort und fragte, warum seine Mittelanforderungen von Oktober nicht im Haushalt ausgewiesen wurden. Herr Procksch erklärte, dass einige Maßnahmen in den Ergebnishaushalt fielen und hierfür nur ein stark eingekürztes Budget zur Verfügung steht. Die Investitionsmaßnahmen wurden nach Abwägung nicht aufgenommen.

Danach gab der Hauptamtsleiter, Herr Flor, nochmals Erläuterungen zum geplanten Parkleitsystem. Dieses wurde vom Regiebetrieb Kultur und Tourismus in den Haushalt eingebracht. Bei dem Haushaltsansatz handle es sich um eine große Kostenschätzung ohne konkrete Angebote. Die Maßnahme könne auch um weitere Jahre geschoben werden. Darauf antwortete Herr Stadtrat Kolberg, dass die Stadt sog. "Platzhalter" aufgrund der aktuellen Haushaltslage nicht notwendig habe. Es solle doch nochmals geprüft werden, ob dieses Parkleitsystem wirklich notwendig sei.

Der Hauptamtsleiter, Herr Flor, betonte, dass die Verwaltung bestrebt sei, dass die beiden Haushaltsatzungen 2023 und 2024 in der Stadtratssitzung am 23.03.2023 beschlossen werden sollen und bat die Stadträte, noch in der heutigen Vorberatung einen Konsens zu finden. Deshalb bat der Bürgermeister Herr Klaffenbach, um Abstimmung einzeln angesprochener Themen.

- Parkleitsystem → soll dieses aus der Haushaltsplanung gestrichen werden? → einstimmig ja
- Busbahnhof → soll hier die Dachkonstruktion erneuert werden? → mehrheitlich ja
- Laube des Faktors in der Saigerhütte → soll hier gebaut werden? → mehrheitlich für Kürzung
- Rothenthaler Straße 5 → soll das Objekt gekauft und abgerissen werden? mehrheitlich ja
- Bau der Tankstelle → soll dieser Bau auf dem Bauhofgelände erfolgen? mehrheitlich ja

Abschließend erläuterte Herr Flor ausgiebig die Personalstandsrichtwerte.

TOP 7: Bürgerfragestunde

Seitens der anwesenden Bürger gab es keine Anfragen.

TOP 8: Informationen aus der Stadtverwaltung

- Der Bürgermeister, Herr Klaffenbach, gab den Stadträten Erläuterungen zur Thematik Kulturhauptstadt 2025. Er teilte mit, dass die Stadt einen Schriftzug (PLYWOOD) erhalte, welcher in Oberneuschönberg, unterhalb der Kirche, aufgestellt werden solle. Die Stadt Olbernhau erhalte diesen kostenlos, müsse jedoch eigenständig für die Aufstellung sorgen.
 - Frau Ines Wendler hatte einen Termin beim Bürgermeister, in welchem sie um Aufrechterhaltung der vorhandenen Verträge der Fa. Landschaftspflege Wendler, bat. Die Verwaltung hat dem Antrag vorerst stattgegeben.
 - Der Bürgermeister verlas die Tätigkeitsberichte aus dem Ordnungsamt und aus dem Bildungsamt. Danach gaben die Herren Flor und Procksch ihren ab.
 - Der Bauamtsleiter, Herr Procksch, gab die vorliegenden 2 Vorkaufsrechte zur Kenntnis. Die Abstimmung erfolgte einstimmig im Block.
-

TOP 9: Anfragen der Stadträte

Herr Stadtrat Tanneberger fragte die Verwaltung, ob die Radonmessungen auch für die Objekte der Stadt Olbernhau Pflicht sind. Der Bauamtsleiter, Herr Procksch, bejahte dies und teilte mit dass dies in einigen Objekten auch schon erfolge.

Herr Stadtrat Hahn erinnerte an die bevorstehende Urnenbeisetzung des langjährigen Ortschronisten, Herrn Hartmuth Richter am 03.03.2023 um 13.00 Uhr.

Es wird durch Unterschrift die Richtigkeit der wesentlichen Inhalte der Sitzung bestätigt.

Olbernhau, den 26.05.2023

Niederschrift zur 4. außerordentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Olbernhau

Klaffenbach
Bürgermeister

Hetzel-Hiemann
Stadträtin

Steinert
Stadtrat

Mazanec
Protokollantin

Anlage:
Anwesenheitsliste